

Federführend: 4.3 - Hoch-, Tiefbau, Verkehrsplanung	AZ: Berichtersteller/-in: Herr Richter
Beratungsfolge: Datum Gremium 27.05.2010 Ausschuss für Stadtentwicklung	
Anfragen und Mitteilungen - L136/Verbesserung der Querungsmöglichkeit - Bereitstellung einer Ladesäule für Kfz. Stromversorgung	

Bürgermeister

Erster Beigeordneter

Technische Beigeordnete

Gez. Spaltner
Dezernent

Kämmerer

Rechnungsprüfungsamt

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Darstellung der Sachlage:

1. L 136/Verbesserung der Querungsmöglichkeit im Bereich der Bushaltestelle „Altes Rathaus“ in Alsdorf-Mariadorf

Aufgrund der verkehrlichen Belastung (KfZ/Busverkehr) ist der Einbau einer Mittelinsel dort nicht möglich. Es wird jedoch derzeit geprüft, ob die Straßenbeleuchtung an der circa 30 Meter entfernten, vorhandenen Querungsstelle (Fahrbahnengstelle) verbessert werden kann, um die Verkehrssicherheit für den Fußgänger dort zu gewährleisten.

2. Bereitstellung einer Ladesäule für KfZ. Stromversorgung

Die EWW ist an die Stadt herangetreten mit dem Vorschlag, auch in Alsdorf eine sogenannte "Ladesäule" für Stromfahrzeuge zu errichten.

Die Presseberichte über die Städteregion, wo bereits ein solches System in Betrieb genommen worden ist, dürften hinreichend bekannt sein.

Die Installation und der Betrieb wären für die Stadt Alsdorf kostenneutral, nur das Grundstück müsste bereitgestellt werden.

In Frage kommen hier die am Rathaus gelegen Parkplätze, wobei der Parkplatz zwischen Rathaus und Ärztehaus hier nach Meinung der EWW am Besten in Frage kommt.

Nach der Einrichtung der Ladesäule fallen nämlich 2-3 Parkplätze von den vorhandenen Weg.

Dies würde auf dem vorderen Rathausparkplatz zu unnötigem Paddruck führen.

Anlage/n:

Anlage 1: Schreiben des Vorsitzenden des Ausschusses und Schreiben des Landesbetrieb Straßenbau NRW

Anlage 2: Mailverkehr und Hintergrundinformationen